Bestens besetzte Büros

80 Mitarbeiter der Regierung, in Salzburg reichen 60

Nöfer ist am sparsamsten KHD hilft Kanaltalern

Salzburg. Die ebenfalls siebenköpfige Landesregierung findet mit 60 Mitarbeitern das Auslangen, Landeshauptmann Wilfried Haslauer gar mit nur 14.

as hinsichtlich der Größe seines Stabes zurückhaltendste Regierungsmitglied ist Landesrat Gerhard Köfer vom Team Kärnten. Er kommt mit nur sieben Mitarbeitern aus. Aber auch die Landesräte Gernot Darmann (FP) und Rolf Holub (Grüne) halten sich mit acht bzw. neun Mitarbeitern zurück.

LH Kaiser: "Unter Gerhard Dörfler gab's sogar 90 Mitarbeiter." Warum sind vor allem die roten Regie-



rungsbüros personell dick da? Murer: "Die SPÖ verantwortet auch 92 Prozent des Landesbudgets."

Tür Debatten sorgt der in der "Krone" formulierte Verdacht der ÖVP-Schulpolitikerin Claudia Wolf-Schöffmann, wonach künftig bei Schulclustern mit zumindest einer Minderheitenschule für den Clusterleiter hervorragende Slowenischkenntnisse Bedingung sein sollen. Schul-

ratspräsident Rudi Altersberger: "Sollten Schulen solche Cluster bilden, würde von deren Leitung ein entsprechendes sprachliches Niveau (B 1), aber keine Lehramtsprüfung in Slowenisch verlangt werden." Was de facto eine Bestätigung Wolf-Schöffmanns ist, denn einsprachige Pädagogen hätten in solchen Clustern nach Altersbergers Worten ja keine Chance auf die Leitung.

Heimatdienst besuchte den "Kanaltaler Kulturverein Kärnten" mit Obmann Kurl-Heinz Moschitz sowie den in Italien beheimateten "Kanaltaler Kulturverein" mit mann Alfredo Sundrini an der Spitze in deren Kulturhaus in Tarvis. Beide Kulturvereine sehen ihre Aufgabe in der Unterstützung der in ihrer Heimat verbliebenen deutschsprachigen Kanaltaler.



Vom KHD gab es eine Spende über 4000 Euro für die geplante Erweiterung der Räumlichkeiten im gemeinsamen Kulturhaus.